

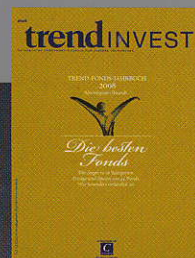
4/2008 € 4,-

trend

DAS ÖSTERREICHISCHE WIRTSCHAFTSMAGAZIN

Exklusiv Böhler-Chef Claus Raidl
als OeNB-Präsident

Aktuell Die Steuerreform-Modelle
von SPÖ und ÖVP



Plus 2-mal trend extra:
trendINVEST-Jahrbuch
Die besten Fonds der Welt
trend Immobilien & Design
Planung, Finanzierung,
Gestaltung



Die Tipps der Insider

Welche Top-Manager jetzt Aktien
ihrer Unternehmen kaufen und auf
steigende Börsenkurse spekulieren.

Wie Experten die Zukunft der Börsen
beurteilen und welche Chancen
Kleinanleger nutzen können.

Pl.b. GZ 02Z032141 M Verlagspostamt: 3432 Tulln • Envoi à taxe réduite • € 4,00 • Italien € 5,10

Was wurde aus ...

Macher von gestern, heute betrachtet. Von Klaus Kamolz

... Cem Kinay

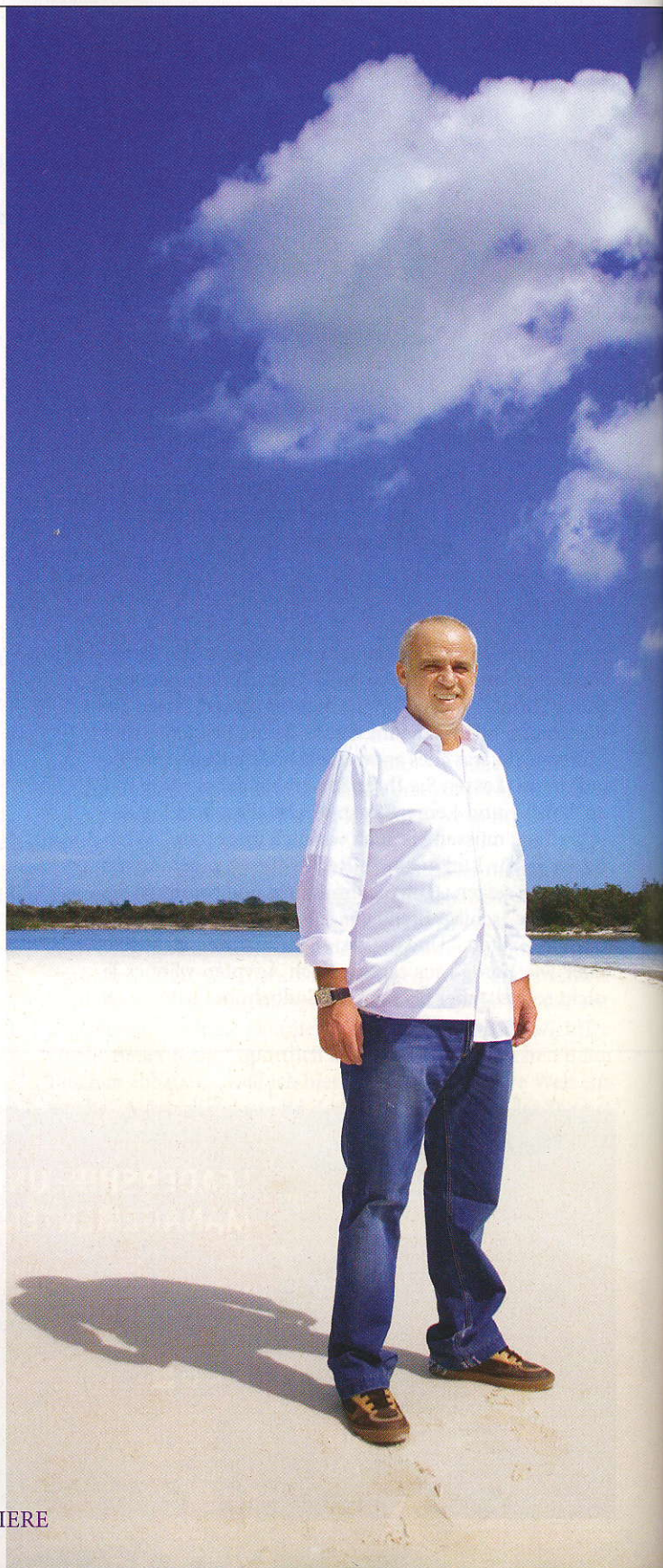
GRÜNDER VON GULET TOURISTIK UND MAGIC LIFE

Es ist schon ein paar Jahre her, seit der Europäer seinen Fuß erstmals auf den Puderzuckerstrand der unbewohnten Karibikinsel setzte. Aber diesmal war das eine ganz andere Geschichte; sie spielt im Jahr 2005. „Hey“, sagte Cem Kinay, „das ist es.“ Er hatte die Insel zuvor überflogen und sie mit der Yacht umrundet; sie war eines der wenigen Grundstücke, die noch übrig geblieben waren, nachdem er hundert Areale in Mittelamerika und auf den Westindischen Inseln besichtigt hatte. Jetzt stand er am Strand. Er hatte Dellis Cay gefunden, ein 2,2 Millionen Quadratmeter großes Eiland auf dem Gebiet der Turks & Caicos-Inseln nördlich der Dominikanischen Republik. Heute gehört Dellis Cay seiner Firma O Property Collection.

Warum gerade diese Insel? Im blütenweißen Hemd, das er karibikgerecht über der Hose trägt, sitzt der trend-„Mann des Jahres“ 1997 in seinem Dachgeschoßbüro in der Wiener Kärntner Straße, schnippt mit den Fingern und sagt: „Feeling.“ Und weil er ja promovierter Mediziner ist, fügt er hinzu: „Der Bauch. Ich muss mich immer abhören. Was sagt mein Bauch?“ Mit dieser Art der Entscheidungsfindung war Österreichs erfolgreichster Touristikunternehmer immer schon gut gefahren. So hatte er 1987 aus seinem Hobby, Ärztefreunde mit einer gecharterten Yacht auf die „blaue Reise“ entlang der türkischen Küste zu schicken, Gulet Touristik gegründet; so ging er 1990 auch die Idee mit den Magic Life Clubs an, in denen die Gäste glaubten, im Urlaub brauche man ja gar kein Geld, weil nämlich: all-inclusive.

Dellis Cay aber spielt in einer ganz anderen Liga. „Es war immer mein Traum, eine ganze Insel zu entwickeln“, sagt Kinay. Nur ein wenig anders musste sie schon werden. Als „heißeste Architektur-Sandbank der Welt“ wurde Dellis Cay in den Medien bereits gefeiert. Sieben Stararchitekten, darunter Zaha Hadid und Pierro Lisoni, entwarfen die Luxusdomizile. 78 Apartments, 40 bis 50 Strandvillen und ein Nobelhotel der Mandarin-Oriental-Gruppe sollen in den nächsten Jahren entstehen. Baubeginn ist noch heuer im Frühjahr; Ende 2009 dürfen die ersten Residenten in ihre schlüsselfertigen Refugien einziehen. Das gesamte Verkaufsvolumen beträgt eine Milliarde US-Dollar.

Neben dem Design nennt Kinay vor allem Diskretion als Unique Selling Point seines Megaprojekts. Wer sich einen Wohnsitz auf der Insel leisten kann, bleibt zweifelsfrei unter seinesgleichen. Zwei bis



vier Millionen Dollar kostet ein Appartement; den Preis der Villen ließ die Nachfrage bereits von sieben auf zehn Millionen Dollar hochschnellen. „Dafür gibt es garantiert keine Paparazzi“, grinst Kinay. Vor allem Fondsmanager und Bankiers gehören zur Klientel, die bereits um insgesamt hundert Millionen Dollar eingekauft hat. US-Celebrities aus Film und Sport sind ebenfalls signifikant vertreten. Catherine Zeta-Jones und Michael Douglas werden eine Villa beziehen; zwei weitere Kunden aus dieser Kategorie darf Kinay, so sagt er, noch nicht nennen.

Und dennoch: So erfolgreich die Sache mit Dellis Cay sich in Kinays Augen auch entwickelt, er gibt zu, sich in einem wesentlichen Punkt verspekuliert zu haben. Beruflich und privat, sagte er vor drei Jahren in einem trend-Interview nach dem vollständigen Verkauf seiner Gründungen Gulet Touristik und Magic Life an den TUI-Konzern, wolle er ein zweites Leben beginnen, aus Fehlern lernen und sein Privatleben in Zukunft weniger vernachlässigen. Und wie soll das gehen, wenn man gerade dabei ist, Immobilien im Wert von einer Milliarde US-Dollar zu veräußern? Kinay nestelt eine Zigarette aus der Schachtel, denkt kurz nach und meint: „Es stimmt, da war ich zu euphorisch. Es war einfach

noch zu früh für so eine Ansage.“ Aber wenn er etwas angreife, dann wolle er auch die meiste Zeit auf dem Spielfeld sein. Das war seit den achtziger Jahren so. Und deshalb ist Kinay, der vor einem halben Jahr zum ersten Mal Vater wurde, immer noch unterwegs. Gestern in Miami, wo er seinen Hauptwohnsitz hat, heute in Wien, der Europa-Zentrale von O Property Collection, morgen in Istanbul, seiner Geburtsstadt, in der sich auch eine der wichtigsten Insel-Baufirmen befindet, und demnächst – unterbrochen immer wieder

von Aufhalten in der Sales Lounge auf Turcs & Caicos – in Tokio, Paris, London, Mailand und Hongkong, um der vermögenden Klientel seine Insel zu präsentieren. Bloß der Charakter seiner Tätigkeit hat sich ein wenig verändert. „Ich hatte früher 7000 Mitarbeiter, heute habe ich 15. Ich lebe in Miami, wo es ein qualitativ hochwertiges Freizeitangebot gibt. Und ich habe einen sechs Monate alten Sohn.“

Fazit: Die Lebensqualität, so Kinay, wurde trotz seiner Rastlosigkeit besser. „Sehen Sie das Schlagzeug dort drüben?“, fragt Cem Kinay in seinem Wiener Büro. „Seit zehn Jahren spiele ich darauf Free Jazz, wenn ich mich über etwas ärgere. Und ich kann sagen, ich habe in letzter Zeit nicht oft gespielt.“ ●

Vita: Geboren 1958 in Istanbul; 1977 Beginn des Medizinstudiums in Wien; 1984 Studienabschluss und Turnus am Wiener AKH; gleichzeitig Gründung der Gulet-Yacht-Charter-Gesellschaft; 1987 Gründung von Gulet-Touristik; 1990 Erfindung der All-inclusive-Clubs Magic Life; 1997 „Mann des Jahres“ im trend; 2001 bis 2004 schrittweiser Verkauf von Gulet Touristik und Magic Life; 2005 Gründung der O Property Collection, unter deren Dach das Insel-Projekt Dellis Cay in der Karibik entwickelt wird.

Steigern Sie Ihren Kurs!

Lernen Sie effektiv Englisch!

- Täglich Kursbeginn*
- Lernzielgarantie
- Gratis Wiederholung, Individuelle Stundenpläne nach Wunsch*
- Unverbindliche Beratung und Einstufungstest
- Cambridge Certificates: General / Business English, Financial / Legal English
- Firmenpakete, Individualtraining

*Nicht bei Diplomkursen

Vom Anfänger
bis zum Diplom



THE CAMBRIDGE INSTITUTE
BRITISH & AMERICAN ENGLISH
FOR
PLEASURE & BUSINESS



UNIVERSITY of CAMBRIDGE
ESOL Examinations

Info-Phone: Wien: 01/59 56 111 · Linz: 0732/ 77 18 18

www.thecambridgeinstitute.at